

Bist Du schon im **Licht** der Wahrheit oder steckst Du noch in der Finsternis der Lüge fest?

Der Mensch lügt schon im Kindesalter. Ohne dass es dem Kind beigebracht wurde, ist die Lüge in ihm. Von Geburt an, ist der Mensch böse. Warum? Weil die Sünde in ihm wohnt. Sein Herz ist von Natur aus sündig. Woher kommt das? Weil sich der Mensch von Gott getrennt hat. Das geschah seit dem Sündenfall. Adam und Eva haben sich von Gott getrennt und das ist Sünde. Sie haben Gottes Gebot übertreten!

Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben! **1. Mose 2, 16-17**

Der Mensch wurde somit geistlich tot, bis heute. Das heißt, der Mensch ist von Gott getrennt. Die Trennung von Gott ist Sünde und daher kann der Mensch keine Beziehung zu dem heiligen Gott haben; dementsprechend kann auch der heilige Gott keine Beziehung zu dem sündigen Menschen haben. Denn Gott hasst die Sünde; aber Er liebt den Sünder, denn ER liebt alle Menschen, da sie Seine Geschöpfe sind.

Jede Sünde, die der Mensch begeht, bringt ihn immer weiter weg von Gott. Wie viele Sünden begehst du am Tag? Rechne einmal aus, was die Summe in einem Jahr sind. Stell dir vor, du sündigst 10x am Tag und das Mal 365, dann hast du in einem Jahr 3650 Sünden begangen. Und nun rechne das mit deinen Jahren aus, wo du schon lebst; vielleicht bist du 60 Jahre alt, dann hast du 219 000 Sünden begangen. Nun, wie willst du diese Sünden vor Gott weg tun, damit du sündlos vor IHM stehst? – Du kannst das nicht! Keine Werke, die du tust, können dich vor dem heiligen Zorngericht Gottes retten!

Was sind die Sünden vor Gott?

Ich bin der Herr, dein Gott, ... Du sollst keine anderen Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, ... Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen! Denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht. 2.Mo.20

Gott nicht als den einzigen Gott anerkennen. Gott ist der Schöpfer von Himmel und der Erde, vom Kosmos und allen Lebewesen. Gott ist der dreieinige Gott, der Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Jesus Christus ist das lebendige Wort Gottes und die Bibel ist das geschriebene Wort Gottes. Wer das nicht glaubt und verleumdet, der lästert und verleumdet Gott. Du sollst dir auch kein Bildnis machen und es nicht anbeten. Du sollst den HERRN im Geist und in der Wahrheit anbeten und nicht einen toten Gegenstand! Du sollst auch keine Menschen anbeten, die als heilig gesprochen worden sind. Die nächste Sünde ist, Gottes heiligen Namen lästern und den Namen Jesus Christus lästern. Denn wer den Namen des Sohnes anruft, den rettet Jesus Christus in der Not.

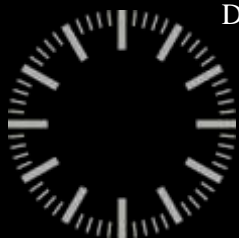
Auch das ist Sünde, wer den Schöpfungsbericht Gottes anzweifelt. Die Sechstageschöpfung. Und Gott ruhte am 7. Tag von Seiner Schöpfung. Daher soll der Mensch auch den siebten Tag von seiner Arbeit ruhen. Der Sonntag ist der 1. Tag der Woche und dieser ist heilig, daher soll der Mensch an diesem Tag ruhen. Der Mensch wird aufgefordert an Gottes Schöpfung zu denken und das Gott heilig ist.

Gott will angebetet werden und die Menschen sollen IHM Dank opfern (bringen). Daher versammeln sich viele Menschen in der Kirche um Gottesdienst zu feiern. – Christliche Gemeinden versammeln sich um Gott zu ehren, zu loben und zu danken. Diese gläubigen und wiedergeborenen Christen kommen zusammen um an den Sohn Gottes zu gedenken, der für sie am Kreuz gestorben ist und Sein Blut vergossen hat um sie von ihren Sünden reinzuwaschen. Sie gedenken an den Kreuzestod, die Auferstehung und Himmelfahrt, sowie an das zweite Kommen ihres HERRN, indem sie das Broz brechen und den Kelch trinken. Es ist ein Gedächtnis Mahl. – Sie beten im Geist und in Wahrheit.

Lies in der Bibel, im NT, was der HERR Jesus zu der Samariterin spricht: **Johannesevangelium 4,23**

Was ist also die Finsternis im Leben der Menschen? **Ein Leben in Sünde!** Die Macht der Sünde trennt den Menschen von Gott. Der Fürst dieser Welt verblendet den Menschen, dass er nicht erkennt, dass er auf dem breiten Weg läuft, welcher der Weg in die ewige Verdammnis ist. Der Weg ohne Gott.

Jesus spricht zu den Menschen: „Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen.“ **Mt 7,13**



Der Mensch sündigt rund um die Uhr und er merkt es gar nicht. Er kann es auch nicht. Wenn er morgens aufsteht und nicht betet und Gott dankt und IHN bittet, dass ER ihn den Tag bewahrt, so sündigt der Mensch, denn er gedenkt nicht an seinen Schöpfer. Er beginnt den Tag ohne Gott. Und so lebt er den ganzen Tag gottlos.

Der Mensch kann auch keine Beziehung zu Gott haben, denn er kennt IHN gar nicht. Ebenso weiß der Mensch auch nichts von dem Sohn Gottes, Jesus Christus.

Er kann es auch nicht, da der Mensch sich seiner Sünden und seiner Schuld nicht

bewusst ist. Denn sein Herz ist verhärtet und sein Gewissen ist stumpf geworden, so dass er die Stimme Gottes nicht vernimmt. – Darum schickt Gott Menschen in ihr Leben, um sie hin zuweisen, dass sie ohne Jesus Christus verloren gehen. Biblische Traktate werden an diese Menschen verteilt, dass sie durch das durchlesen aufgeweckt werden können. Der Mensch aber, muss sich freiwillig entscheiden, ob er Jesus in sein Leben aufnehmen will. Dazu muss er aber erkennen, dass er ein Sünder und vor dem heiligen Gott für immer verloren ist. Der Mensch muss erkennen, dass nur die Vergebung des Sohnes Gottes ihn retten kann und er die Erlösung seiner Sünden durch das kostbare Blut erlangt. Das Blut, das der HERR am Kreuz von Golgatha vergossen hat, für alle Menschen; doch nur die Menschen werden errettet werden, die glauben das Jesus Christus für sie gestorben ist. –

Joh 8,12 **Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.**

Joh 9,5 **Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.**

Joh 5,24 **Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen.**

Joh 14,6 **Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!**

Nimm dir Gottes Wort zu Herzen, prüfe es an Hand der Heiligen Schrift (Bibel) nach. Bitte Gott um Hilfe, Sein lebendiges Wort zu verstehen. Jesus Christus will dir helfen, er will dich retten und dir das ewige Leben schenken. Gott liebt den Menschen. darum komme zu IHM. Komm ins Licht.

In der Finsternis leben nur Menschen, die in ihren Sünden verharren wollen und von Gott nichts wissen wollen. Und diese Menschen gehen für ewig verloren. – Bist auch du einer von ihnen? –

Lk 9,23-25 **Er sprach aber zu allen: Will jemand mir nachkommen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie retten. Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?**

Wie entscheidest du dich? Ein Leben für Gott und mit Jesus Christus den Sohn Gottes oder für den Vater der Lügen, dem Satan. Welchen Weg nimmst du? Den Weg in den Himmel oder bleibst du auf der Strasse in die Hölle?

Mt 7,13-14 **Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen. Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden!**

[weitere Themen](#)